

# Kurzfassung Vortrag

## Professionalisierung der "Orientierungseinheit" für Mediziner

Eine Einführung für Studierende in Struktur, Inhalt und Anforderungen vor Studienbeginn  
**Nicole Griepentrog<sup>1\*</sup>, Aenne Meike Böthern<sup>2</sup>, Ioan-George Mihalache,  
Hendrik van den Bussche<sup>3</sup>, Olaf Kuhnigk<sup>4</sup>**

<sup>1</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Dekanat, Hamburg, Deutschland

<sup>2</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Modellstudiengang, Hamburg, Deutschland

<sup>3</sup>Universität Hamburg, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Institut für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

<sup>4</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Modellstudiengang Medizin, Hamburg, Deutschland

GMS Z Med Ausbild 2005;22(4):Doc175

---

### Workshop

Lernerfolg, kurze Studienzeiten und geringe Abbrecherquoten setzen zielgerichtetes Studienverhalten voraus. Es erfordert ein hohes Maß an Informiertheit und Überblick über Studienablauf und Studienanforderungen. Die im deutschen Medizinstudium obligatorische Orientierungseinheit (OE) zu Studienbeginn bietet hierfür als erster universitärer Kontakt eine zentrale Möglichkeit der Einflussnahme.

Aus diesem Grund wurde an der Universität Hamburg eine neue OE von Mitarbeitern des Dekanats mit folgenden Zielen entwickelt:

- Vermittlung von Struktur des Medizinstudiums, Lehrinhalten und Prüfungssystem
- Anregung zur Reflektion des eigenen Lernverhaltens, universitären Lernanforderungen, Vermittlung von Lernstrategien
- soziale Einbindung der Studienanfänger

Selbstgesteuertes, strukturiertes Arbeiten der Studierenden soll in der OE durch folgende didaktischen Methoden gefördert werden:

- Selbststudium mittels eines Nachschlagewerks zu studienrelevanten Themen/Studienorganisation
- Kleingruppenarbeit
- Impulsvorträge
- interaktive Veranstaltungen
- Supervision der Anwendung vermittelter Lernstrategien

Das OE-Konzept nutzt die Möglichkeit, den Studierenden über die Auseinandersetzung mit Struktur und Inhalten des Medizinstudiums studienrelevante Arbeitsstrategien zu vermitteln, zu testen und zu reflektieren.

---

\* Corresponding Author:

Dipl. Gesundheitswirtin Nicole Griepentrog, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Dekanat, Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Deutschland, Tel.: 040/42803-2139, Fax.: 040/42803-6251, eMail: n.griepentrog@uke.uni-hamburg.de